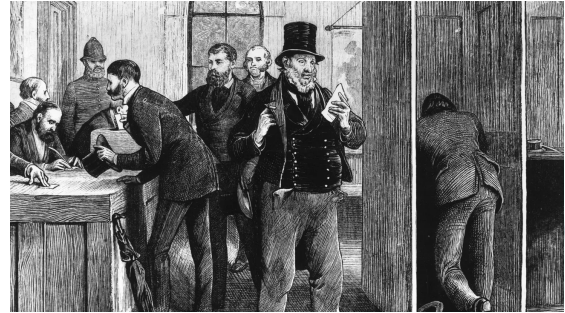


FRONTIER BRITEN

Kurzbeschreibung: Die britischen Amerikaner stellen den größten Anteil der amerikanischen Bevölkerung dar. Es gibt britische Amerikaner in den US-Staaten und im nördlichen Britisch-Amerika, das 1867 die Kanadische Konföderation wird.

Ethnie: Der britisch geprägte Amerikaner wird auch als Angloamerikaner bezeichnet. Es handelt sich um Engländer, Schotten, Walliser und Nordirländer, die aus dem Vereinigten Königreich immigriert sind oder deren Kinder sind, die in Amerika leben.

Die europäisch stämmigen Einwohner werden von den Afroamerikanern und den Indianern auch als „Weiße“ bezeichnet.



Sprache: Englisch.

Das walisische Englisch ist auch von anderen Englischsprechenden schwer zu verstehen.

Lebensraum: Sie leben als US-Bürger in den Territorien und Staaten Amerikas und als britische Bürger in Britisch-Amerika (Kanadische Konföderation).

Auftreten: Seit dem 16. Jahrhundert gehören die Briten zu den weißen Siedlern und Kaufleuten, die in Amerika heimisch wurden. Geprägt vom europäischen, vor allem auch vom britischen Kolonialismus, sind besonders die Briten bis heute eine Volksgruppierung, die sich durch Eroberungskriege und politische Intrigen etabliert haben.

Sie sind selbstbewusst und verstehen sich, wie die anderen Weißen, als zivilisierte Gesellschaft, die ihre Machtstellung gegenüber anderen Ethnien ausspielt.

Die Weißen gründen Farmersiedlungen, Ranches, Städte, Rechtssysteme, Industrien, die Eisenbahn und bringen den Fortschritt in einem großen Tempo voran.

Gerade die britischen Amerikaner sind bekannt für ihr politisches Bewusstsein, das oft auch korruptiert ist. Viele Präsidenten sind britischer Herkunft. Britisch geprägte Amerikaner in Führungspositionen kleiden sich gerne gut, zelebrieren immer noch ihre Tee-Zeit und genießen Konversation zu Tisch, mit einem gepflegten Whisky und einer Zigarre.

Religion: Die britisch geprägten Amerikaner sind Puritaner, Katholiken und Anglikaner. Besonders die Puritaner sind Kirchengründer mit eigenen Predigern, die sich offen für das Wort Gottes einsetzen. Der christliche Glaube und seine Traditionen sind ihnen wichtig und spielen auch im Wertebewusstsein der Familien eine große Rolle. Diese Werte verschwimmen allerdings, wenn es um ihre politischen Belange geht.

Die katholischen Briten stammen häufig noch von den französischen oder irisch geprägten Kolonien ab.

Freunde / Feinde: Die britische Eroberung brachte den Indianern viel Unglück. Militäreinsätze, Kriege, Verschleppungen und eingeschleppte Krankheiten sorgten dafür, dass die Indianer brutal dezimiert wurden. Die meisten Weißen sehen die Indianer als „Wilde“ an, die gezähmt werden müssen. Ebenso grenzen sich die Indianer von den Weißen ab, von denen sie stets nur brutal behandelt und vertrieben wurden. In der gesamten Zeit des Wilden Westens, vor allem in den Frontier-Gebieten, kommt es immer wieder zu schweren kriegerischen Auseinandersetzungen, bei denen die Weißen meistens, aufgrund ihrer Bewaffnung, überlegen sind.

Die Afroamerikaner und Chinesen werden von den Weißen als Menschen zweiter Klasse behandelt. Verschiedene selbst instrumentalisierte Gesetze zwingen die beiden Ethnien dazu, sich den Weißen als Sklaven oder Knechte zu ergeben. Auch wenn den Afroamerikanern nach dem Sezessionskrieg 1865 die Freiheit zugesprochen wurde, sind ihre Rechte weiterhin stark eingeschränkt. Auch die Rechte der Chinesen bleiben stets eingeschränkt. Mögliche Aufstände werden von den Weißen brutal unterdrückt. Die Chinesen und Afroamerikaner arbeiten unter schweren Bedingungen in den Industrien, auf den Farmen oder bei der Eisenbahn.

Auch die mexikanisch geprägten Amerikaner werden von den europäisch geprägten Amerikanern geringgeschätzt. Seit den 1860ern kommt es immer wieder zu Landenteignungen durch korrupte Landbesitzer.

Es spielt unter den Weißen kaum eine Rolle, welchen europäischen Hintergrund man hat. Allerdings neigen die Briten und die Iren gelegentlich dazu, sich gegenseitig abzuwerten. Die meisten irischen Migranten gehören der Arbeiterklasse an und das kriegen sie auch immer wieder zu spüren.

Geschichtlich ist noch von Bedeutung, dass die Amerikaner, deren Großteil ihrer Bevölkerung aus britisch geprägten Menschen besteht, gegen die Briten des Vereinigten Königreichs gekämpft haben. Das geschah im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg, 1775 – 1783, und im Britisch-Amerikanischen Krieg, 1812 – 1815.

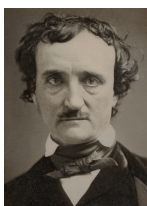
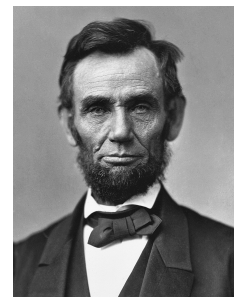
1861 – 1865 findet der Sezessionskrieg statt, bei dem die Unionsstaaten gegen die Konföderierten kämpfen.

Geschichtliches:

- Ab 1583 gründet das Königreich England Kolonien an der Ostküste Nordamerikas, von Neufundland bis nach Florida. Dieses Gebiet wird „Virginia“. Die Kolonien bestehen aus Landwirten und neuen Gutsbesitzern. Eigentumsgouverneure werden durch Aktiengesellschaften (Companys) ermächtigt, Ansiedlungen zu gründen.
- 1664 übernimmt England einige niederländische Kolonien an der Ostküste und benennt diese in „Provinz New York“ um.
- 1713 übernimmt Großbritannien die französische Kolonie Akadien im Nordosten.
- 1763 übernimmt Großbritannien, nachdem es den Siebenjährigen Krieg gewann, den nördlichen Teil Neufrankreichs (nun Quebec) und die spanische Kolonie Floridas.
- Die Hudsons's Bay Company betreibt Pelzhandel mit den Indianern und steht in Konkurrenz zu den französischen Pelzhändlern.
- 1775 rebellieren die Dreizehn Kolonien wegen Gesetzen und Steuerabgaben gegen Großbritannien und gründen die Vereinigten Staaten von Amerika. 3 nördliche Kolonien bleiben Großbritannien treu (Kanada, Ontario und Quebec; = Britisch-Nordamerika). Es kommt zum Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg gegen Großbritannien.
- 1776: Die Vereinigten Staaten von Amerika unterschreiben die Unabhängigkeitserklärung gegen Großbritannien.
- 1783: Ende des Unabhängigkeitskrieges. Im „Frieden von Paris“ werden die Vereinigten Staaten als unabhängig erklärt.
- Britische Anhänger in den 13 Staaten fliehen in das britische Kanada; ebenso die Stämme der Mohawk.
- Seit 1801 existiert auf der europäischen Großinsel das „Vereinigte Königreich Großbritannien und Irland“ und stellt eine große Seemacht dar.
- 1806 verhängt der französische Kaiser Napoleon eine Kontinentalsperre gegen das Vereinte Königreich, um Großbritannien mit Mitteln eines Wirtschaftskrieges zu bezwingen. Das Vereinte Königreich erschließt nun neue Absatzmärkte; auch mit dem Vereinigten Staaten von Amerika.
- 1812 – 1815: Britisch-Amerikanischer Krieg. Gründe sind unter anderem für diesen Krieg, dass Übergriffe von britischen Kriegsschiffen ausgehen, amerikanische Häfen blockiert werden und Indianervölker zu Gewaltakten gegen die Vereinigten Staaten aufgestachelt werden.
- 1815 ist der Krieg beendet und die Grenze zu Kanada steht weiterhin. Die Kanadier (bestehend aus britischer und französischer Bevölkerung) entwickeln ein Nationalgefühl und stehen loyal zur britischen Krone.
- 1818 kolonialisiert Großbritannien, gemeinsam mit den USA, die Westküste Nordamerikas.
- 1840: Nieder- und Oberkanada werden zur Provinz Kanada. Englisch wird zur Amtssprache. Die französisch-sprechende Bevölkerung ist somit assimiliert.
- 1846 wird die Grenze zwischen den USA und dem Vereinten Königreich mit dem 49. Breitengrad festgelegt.
- 1861 – 1865 findet der Amerikanische Bürgerkrieg statt, in der die Unionsstaaten gegen die Konföderierten kämpfen. Ursache dafür ist Sklaverei der Afroamerikaner.
- 1867: Es bildet sich die Kanadische Konföderation, bestehend aus Kanada, Quebec und Ontario.
- 1869: Die Kanadische Konföderation kauft der Hudson Bay's Company das nordwestliche Territorium und Ruperts Land auf und gründet daraus das Nordwest-Territorium.
- 1871 British Columbia, das zur britischen Hoheit nördlich des 49. Breitengrades liegt, schließt sich Kanada an.

Besondere Persönlichkeiten:

- Abraham Lincoln (1809 – 1865): 16. Präsident der USA. Er stammt aus einer baptistisch geprägten Farmerfamilie aus Virginia. Seine Großeltern stammen aus dem englischen Norfolk. Seine Präsidentschaft beginnt 1860. Er fördert Amerika zum Industrieland. Lincoln führt die Union im Sezessionskrieg gegen die Konföderierten. 1865, direkt nach Kriegsende, wird er im Theater von einem Attentäter erschossen, der einer Verschwörungsgruppe von Südstaatlern angehört.



- Edgar Allan Poe (1809 – 1848): Der Schriftsteller wird in Boston (Massachusetts) geboren und ist Sohn eines amerikanischen Vaters und einer englischen Mutter. Seine Eltern waren Schauspieler. Edgar Allan Poe wird allerdings früh Waise und von der Familie von John Allan aufgenommen. Nach seinem Studium geht er 1827 zum Militär. 1831 lebt Poe in New York, 1838 in Philadelphia und 1844 in der Nähe von New York. Poe verfasst Kurzgeschichten und Kriminal- und Horrorliteratur. 1848 stirbt er an einer Erkrankung.

Rollenspiel: Der britisch geprägte Amerikaner ist der typische Weiße, der jedoch ein wenig überheblich, snobistisch gespielt werden kann. Der britisch geprägte Amerikaner stellt die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung dar und findet sich in allen gesellschaftlichen Schichten. In einer Führungsperson ist der britisch geprägte Amerikaner ein Mensch, der politische Netzwerke beherrscht und durchaus intelligent auftritt. Aber ebenso ist er auch erbarmungslos, wenn er seine Ziele verfolgt. Gegenüber anderen Ethnien wird sich der weiße britisch geprägte Amerikaner stets abheben wollen. Er gehört zur zivilisierten Rasse der Menschen.

Talente:

Regenerative Talente		Vorübergehende Werteveränderungen	
Glück	5		
Lebensenergie	5		
Magie	/		
Mut	5		
Vitalität	5		
Willensstärke	5		

Körperliche Talente	
Aussehen	5
Motorik	5
Reflex	5
Saufen	5
Sinnesschärfe	5
Stärke	5

Kampftalente	
Bogenwaffen	0
Kampfkunst	/
Klingenwaffen	5
Nahkampf	5
Schlagwaffen	5
Schusswaffen	10
Schwungwaffen	5

Intuitive Talente	
Abrichten	5
Charisma	10
Etikette	10
Fährtenlesen	5
Fischen	0
Handeln	10
Instinkt	5
Jagen	0
Lügen	10
Malen / Zeichnen	5
Musik	5
Orientierung	5
Schauspiel	5
Singen	5
Skrupellosigkeit	10
Suchen	5
Survival	0
Verkl. / Schminken	5
Verstecken	5

Mobilitätstalente	
Kanu	0
Kutschfahrt	5
Reiten	5
Schiffahrt	5
Zugfahrt	5

Bewegungstalente	
Akrobatik	5
Feinmotorik	5
Klettern	5
Rennen	5
Schleichen	5
Schwimmen	5
Springen	5
Tanzen	5
Tarnen	5
Werfen / Fangen	5

Wissenstalente	
Biologie	5
Botanik	5
Chemie	5
Geologie	5
Geschichte	10
Intelligenz	10
Jura	10
Mathematik	5
Medizin	5
Pharmazie	5
Physik	5
Rassenkunde	5
Religion	5
Sprachen / Schriften	5
Staatskunst	10
Waffenkunde	5
Zoologie	5

Arbeitstalente	
Ackerbau	5
Bau-Architektur	5
Brauen / Winzen	5
Elektrik	5
Forstarbeit	5
Gerben	5
Hauswirtschaft	5
Holzbearbeitung	5
Kochen / Backen	5
Mechanik	5
Metzarbeiten	5
Schmieden	5
Viehzucht	5

?	
---	--